

## Protokoll

zur Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr, Sport, Kultur, Straßenverkehr und Ordnung (Ordnungs- und Ehrenamtsausschuss)

Sitzungs-Nr: XVIII/11 OuE

Sitzungstermin: am Mittwoch, dem 23.01.2019, 18:00 Uhr bis 21:26 Uhr

Sitzungsort: Mensa der Goetheschule - KGS Barsinghausen, Goethestraße 29

### **Anwesend sind:**

#### Mitglieder CDU-Fraktion

- |    |          |                         |
|----|----------|-------------------------|
| 1. | Ratsfrau | Becker, Ingeborg        |
| 2. | Ratsherr | Neddermeier, Karl-Heinz |
| 3. | Ratsherr | Schroth, Gerald         |

#### Mitglieder SPD-Fraktion

- |    |          |                    |
|----|----------|--------------------|
| 4. | Ratsherr | Messing, Peter     |
| 5. | Ratsfrau | Pannki, Claudia    |
| 6. | Ratsherr | Schühnhof, Henning |

#### Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

- |    |          |                  |
|----|----------|------------------|
| 7. | Ratsherr | Röver, Christian |
|----|----------|------------------|

#### Mitglieder AfD-Fraktion

- |    |          |                         |
|----|----------|-------------------------|
| 8. | Ratsherr | Siedler-Borker, Michael |
|----|----------|-------------------------|

#### Mitglieder FDP-Fraktion

- |    |          |                  |
|----|----------|------------------|
| 9. | Ratsherr | Wellhausen, Fred |
|----|----------|------------------|

#### Mitglieder Fraktion AFB-WG

- |     |          |                |
|-----|----------|----------------|
| 10. | Ratsfrau | Klein, Bettina |
|-----|----------|----------------|

#### Beratende nichtstimmberechtigte Mitglieder

- |     |   |                       |
|-----|---|-----------------------|
| 11. | Stadtbrandmeister                         | Engelke, Frank-Dieter |
| 12. | Beauftragter für Menschen mit Behinderung | Kipper, Peter         |
| 13. | Sportring                                 | Kuban, Berthold       |
| 14. | Herr                                      | Prinzler, Philip      |
| 15. | Herr                                      | Steinbach, Norbert    |
| 16. | Herr                                      | Wittich, Michael      |

#### von der Verwaltung

- |     |  |                   |
|-----|--|-------------------|
| 17. | Erster Stadtrat                          | Wolf, Thomas, Dr. |
| 18. | Fachdienstleitung III.4                  | Kansu, Bora       |
| 19. | Fachdienstleitung II.1                   | Quest, Nadin      |
| 20. | Verwaltungsmitarbeiter                   | Möhle, Eric       |
| 21. | Auszubildende Verwaltungsfachangestellte | Limburg, Charlene |

## **Tagesordnung:**

### Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls über die 9. und 10. Sitzung/XVIII des Ehrenamts- und Ordnungsausschusses vom 16.10.2018 und 22.11.2018
- 3.1. Bereitstellung zusätzlicher Mittel im Nachtragshaushalt  
hier: Sanierung Ehrenmal Steinradweg  
XVIII/0661
4. Bericht des Stadtbrandmeisters
5. Inventar Erweiterung Feuerwehrhaus Hohenbostel;  
Mehrbedarf 2. Nachtragshaushalt 2019  
XVIII/0656
6. Neubau Feuerwehrhaus Nord- und Großgoltern: hier Beschaffungsvarianten zur weiteren Realisierung der Feuerwehr/Honorarkosten  
XVIII/0622
7. Anbau an das Feuerwehrhaus Holtensen  
XVIII/0676
8. Sachstandsbericht Feuerwehrhäuser
9. Sportstättenanierungsprogramm  
hier: Lehrschwimmbecken und TSV Goltern (Kunstrasenplatz)  
XVIII/0672
10. Ehrenamtskoordinator  
Antrag der AfB-WG zum Nachtragshaushalt 2018/19  
XVIII/0598

11. Sachstandsbericht Sportentwicklungsplanung
12. Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der Alte Zeche Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH  
XVIII/0673
13. 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019  
XVIII/0655 Einzelergebnisse in Protokoll aufgeführt
14. Sachstandsbericht Kulturfabrik Krawatte
15. Mitteilung der Verwaltung
16. Anträge, Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

**Vor der öffentlichen Sitzung, um 17.00 Uhr, gab es einen vor Ort Termin im Gemeinde- und Küsterhaus Bantorf.**

Nichtöffentliche Sitzung:

17. Mitteilung der Verwaltung
18. Anträge, Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Öffentliche Sitzung:

---

**1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kuban, und die stellv. Ausschussvorsitzende, Frau Schüller, sind verhindert. Gem. § 26 Abs. 1 in Verbindung mit § 3 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Barsinghausen eröffnet der vom Geburtsjahrgang her Ältteste, Herr Wellhausen, die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Wellhausen wird anschließend vom Ausschuss für die Dauer dieser Sitzung zum Vorsitzenden gewählt.

Hinsichtlich der Tagesordnung bittet er darum, den Tagesordnungspunkt „Ehrenmal Steinradweg“ als neuen Tagesordnungspunkt 3.1 aufzunehmen. Der Ausschuss hat keine Bedenken und genehmigt anschließend die geänderte Tagesordnung.

Beschlussdarstellung:

Die gegenüber der Einladung vom 11.01.2019 geänderte Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung werden genehmigt.

---

## 2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen aus dem Zuhörerraum vor.

---

## 3. Genehmigung des Protokolls über die 9. und 10. Sitzung/XVIII des Ehrenamts- und Ordnungsausschusses vom 16.10.2018 und 22.11.2018

Ohne weitere Diskussionen werden die Protokolle ohne Änderungen genehmigt.

Beschlussdarstellung:

Protokoll der 9. Sitzung vom 16.10.2018

JA – Stimmen: 5      Nein – Stimmen: 0      Stimmenthaltungen: 5

Beratungsergebnis: zugestimmt

Protokoll der 10. Sitzung vom 22.11.2018

JA – Stimmen: 7      Nein – Stimmen: 0      Stimmenthaltungen: 3

Beratungsergebnis: zugestimmt

---

### 3.1. Bereitstellung zusätzlicher Mittel im Nachtragshaushalt hier: Sanierung Ehrenmal Steinradweg Vorlage: XVIII/0661

Herr Bernsdorff aus dem Fachdienst III.2 Tiefbau führt durch eine Powerpoint-Präsentation in das Thema ein (s. Anlage 1). Er betont die Sanierungsbedürftigkeit aufgrund bestehender Schäden in der Struktur des Ehrenmales. Fragen aus dem Ausschuss werden von ihm direkt beantwortet. Wegen der hohen Sanierungskosten auch im Hinblick auf die weiteren im Stadtgebiet vorhandenen Ehrenmäler ergehen aus dem Ausschuss Alternativvorschläge.

Nach weiterer Diskussion wird die Angelegenheit vom Ausschuss als für behandelt erklärt. Das Thema soll in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Energie, Wirtschaft, Gleichstellung und Rechnungsprüfung auf die Tagesordnung genommen werden.

Beschlussdarstellung:

1. Das Ehrenmal am Steinradweg wird dauerhaft erhalten.
2. Die zur Neuerrichtung des Ehrenmals erforderlichen Mittel in Höhe von 90.000 EUR werden in den 2. Nachtragshaushalt 2019 eingestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Ausschreibungsverfahren durchzuführen und den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis zu 1.

JA – Stimmen: 10    Nein – Stimmen: 0    Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: behandelt

---

#### **4. Bericht des Stadtbrandmeisters**

Der Stadtbrandmeister, Herr Dieter Engelke, berichtet über die wesentlichen Ereignisse im Feuerwehrbereich seit der letzten Ausschusssitzung, insbesondere über den Unglücksfall am Bahnübergang Bahnhof Kirchdorf zu Beginn des Jahres. Er äußert sich zum Stand des Beschaffungsverfahrens Digitalfunk in der Region Hannover und kündigt darüber hinaus an, dass demnächst mehrere Fahrzeugausschreibungen vorgenommen würden.

Herr Prinzler fragt nach dem Stand der Beschaffungsmaßnahme „Digitale Funkmeldeempfänger“. Herr Dieter Engelke teilt mit, dass die Angelegenheit in dem Tagesordnungspunkt „2. Nachtragshaushaltssatzung“ behandelt werden solle.

---

#### **5. Inventar Erweiterung Feuerwehrhaus Hohenbostel; Mehrbedarf 2. Nachtragshaushalt 2019 Vorlage: XVIII/0656**

Herr Dr. Wolf führt zunächst in die Vorlage ein und begründet den Mehrbedarf für die Inventarausstattung.

Hinsichtlich der Gestaltung der Außenfläche vor dem Bestandsgebäude schlägt Frau Dr. Beckmann im Rahmen der weiteren Diskussion vor, entgegen der bisherigen Planung die gesamte Außenfläche mit einer Pflasterung zu versehen und die entsprechende Mittel ebenfalls im 2. Nachtragshaushalt einzustellen.

Bezugnehmend auf die der Vorlage beigefügten Inventarliste begehrt Herr Schroth eine höherwertige EDV-Ausstattung.

Der Ausschuss gibt anschließend einvernehmlich nachstehende Beschlussempfehlung.

Beschlussdarstellung:

1. Das Feuerwehrhaus Hohenbostel wird im Rahmen der Erweiterung mit dem in der Anlage aufgeführten Inventar im Gesamtwert von max. 45.000 EUR ausgestattet.
2. Der erforderliche Mehrbedarf i.H.v. 25.000 EUR wird im 2. Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellt.

JA – Stimmen: 10    Nein – Stimmen: 0    Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: zugestimmt

**6.        Neubau Feuerwehrhaus Nord- und Großgoltern: hier Beschaffungsvarianten zur weiteren Realisierung der Feuerwehr/Honorarkosten  
Vorlage: XVIII/0622**

Herr Kansu führt hier in die Vorlage ein und erläutert die aufgeführten Beschaffungsmodelle. Er weist allerdings auch auf die Bedenken des städtischen Rechnungsprüfungsamtes hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit einer Auftragsvergabe an Partnerschaft Deutschland hin. Herr Dr. Wolf betont wegen der vorgesehenen Entlastung der Gebäudewirtschaft den Modellcharakter bei diesem Projekt und empfiehlt, entsprechend der Beschlussempfehlung zu verfahren.

Aus dem Ausschuss ergehen kritische Anmerkungen insbesondere zur Höhe der Kosten für die weiteren von Partnerschaft Deutschland zu erbringenden Leistungen.

Nach weiterer Diskussion gibt der Ausschuss die nachstehende Beschlussempfehlung. Das Ausschussmitglied Herr Röver nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Beschlussdarstellung:

1. Der Neubau des Feuerwehrhauses Nord- und Großgoltern wird im Rahmen eines Totalunternehmer-Modells mit vorgeschaltetem Vorplanungskonzept durchgeführt.
2. Für die folgenden Leistungen von Partnerschaft Deutschland (Leistungsstufen 2 bis 4 siehe VI.) werden im 2. Nachtragshaushalt 2019 zusätzlich 658.000 € in 11.171003.500 bereitgestellt.

JA – Stimmen: 9        Nein – Stimmen: 0        Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: zugestimmt

---

**7. Anbau an das Feuerwehrhaus Holtensen**  
**Vorlage: XVIII/0676**

Herr Dr. Wolf erläutert die Vorlage und hebt die Eigenleistungen der Ortsfeuerwehr Holtensen beim Anbau des Feuerwehrhauses hervor.

Aus dem Ausschuss werden Bedenken hinsichtlich der zu erbringenden Eigenleistungen erhoben. Frau Dr. Beckmann weist darauf hin, das Ehrenamt durch bauliche Leistungen nicht zusätzlich zu belasten und möchte geprüft wissen, in welchem Umfang die vorgesehenen Eigenleistungen durch Unternehmen erbracht werden könnten. Darüber hinaus regt Sie an, grundsätzliche Überlegungen für zukünftig zu erbringende Eigenleistungen bei dem Bau von Feuerwehrhäusern anzustellen.

Der Ausschuss erklärt die Vorlage anschließend als behandelt und verweist auf die Beratung in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Energie, Wirtschaft, Gleichstellung und Rechnungsprüfung.

Beschlussdarstellung:

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Anbau an das Feuerwehrhaus Holtensen zur Sicherstellung der zukünftigen Fahrzeugunterbringung erstellen zu lassen.

JA – Stimmen: 9      Nein – Stimmen: 1      Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: behandelt

---

**8. Sachstandsbericht Feuerwehrhäuser**

Herr Dr. Wolf teilt mit, dass es bei den Fenstern des Feuerwehrhauses Kirchdorf Sanierungsbedarf gebe und diese erforderlichen Arbeiten voraussichtlich im April vorgenommen werden würden.

Herr Engelke gibt hinsichtlich des Zeitbedarfes bei Neubaumaßnahmen zu bedenken, dass ggf. auch die Aufstellung von Bebauungsplänen berücksichtigt werden müsse.

---

**9. Sportstätten-sanierungsprogramm**  
**hier: Lehrschwimmbecken und TSV Goltern (Kunstrasenplatz)**  
**Vorlage: XVIII/0672**

Lehrschwimmbecken:

Herr Dr. Wolf führt in das Thema ein und betont, dass seitens der Verwaltung als erste Priorität die Sanierung des Lehrschwimmbeckens vorgeschlagen werde.

Der Vorsitzende des Fördervereines Lehrschwimmbeckens an der Adolf-Grimme-Schule, Herr Meyer, gibt zu den erforderlichen Sanierungsarbeiten weitere Ausführungen. Er bemerkt, dass bei Übernahme der Verantwortlichkeit durch den Trägerverein hinsichtlich

Haftung und Regress klar umrissene Schnittstellen geschaffen werden müssten und eine fachliche Begleitung durch die Stadt gewährleistet sein müsse.

In einer ausführlichen Diskussion, werden Fragen zu den Fördersätzen und Fördersummen angesprochen.

Umbau Tennenplatz:

Der Vorsitzende des TSV Goltern, Herr Sauer, begründet umfassend die Notwendigkeit des Umbaus des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz.

In Ergänzung dazu begründet Herr Dr. Wolf seitens der Verwaltung anhand der Sachdarstellung die Maßnahme und –im Falle einer negativen Entscheidung über den Förderantrag- die vorgesehene Höhe der Zuschussgewährung durch die Stadt.

Seitens der CDU-Fraktion begrüßt Herr Schroth das Umbaukonzept des TSV Goltern.

Zu den in der Beschlussempfehlung aufgeführten Summen für die Abbildung der Maßnahmen im Haushalt ergehen Fragen, die seitens der Verwaltung nicht abschließend geklärt werden konnten. Die Verwaltung sagt eine Klärung zu.

Der Sportringvorsitzende Herr Kuban weist darauf hin, dass der vorgesehene Fördersatz mit den zurzeit geltenden Förderrichtlinien nicht übereinstimme und es werde darum gebeten, zunächst den zukünftigen Sportentwicklungsplan mit daraus sich ggf. neu ergebenden Förderrichtlinien abzuwarten.

Nach einer ausführlichen Diskussion gibt der Ausschuss folgende Beschlussempfehlung:  
2.a) s. Beschlussfassung Tennenplatz

Die Verwaltung werde gebeten, den Pkt. 2b) der Beschlussempfehlung klarstellend zu überarbeiten und die neue Beschlussempfehlung dem kommenden Ausschuss für Finanzen, Energie, Wirtschaft, Gleichstellung und Rechnungsprüfung vorzulegen.

Beschlussdarstellung:

*Beschlussvorschlag Lehrschwimmbecken:*

1. a) Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des Sportstättenanierungsprogramms einen Antrag für die Sanierung des Lehrschwimmbeckens als erste Priorität zu stellen.  
  
b) Im den 2. Nachtragshaushalt 2019 werden 1 Mio. Euro als Einzahlung und 1,25 Mio. Euro als Auszahlungsermächtigung veranschlagt.  
  
c) Die Verwaltung wird beauftragt, rechtlich zu prüfen, wie die Sanierung dem Förderverein übertragen werden kann. Zugleich wird sie ermächtigt, einen entsprechenden Vertrag, unabhängig von der Höhe des Vertragswertes abzuschließen.

JA – Stimmen: 9    Nein – Stimmen: 0    Stimmenthaltungen: 1

Beratungsergebnis: zugestimmt

*Beschlussvorschlag Tennenplatz Goltern:*

1. a) Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des Sportstättenanierungsprogramms einen Antrag für den Umbau des Tennenplatzes des TSV Goltern in einen Kunstrasenplatz als zweite Priorität zu stellen.



b) In den 2. Nachtragshaushalt 2019 wird eine Gesamtauszahlungsermächtigung in Höhe von 288.800 Euro eingestellt. Zusätzlich wird eine Einzahlung in Höhe von 144.400 Euro veranschlagt. Falls der Förderantrag seitens des Landes negativ beschieden wird, wird dem TSV Goltern ein Zuschuss in Höhe von maximal 144.400 Euro, bzw. 40% für die Umbaukosten des Tennisplatzes gewährt

JA – Stimmen: 9      Nein – Stimmen: 0      Stimmenthaltungen: 1

Beratungsergebnis: 2a.) zugestimmt

2b.) Vertagung in Ausschuss für Finanzen, Energie, Wirtschaft,  
Gleichstellung und Rechnungsprüfung

---

**10. Ehrenamtskoordinator  
Antrag der AfB-WG zum Nachtragshaushalt 2018/19  
Vorlage: XVIII/0598**

Frau Klein führt in die Vorlage ein und gibt dazu weitere Ausführungen. Auf Anfrage weist sie auf die bereits vorliegende Stellenbeschreibung hin. Sie bittet nochmals, die entsprechenden Mittel im Nachtragshaushalt aufzunehmen.

Aus dem Zuhörerraum ergehen keine Anfragen.

Seitens der CDU-Fraktion teilt Herr Schroth mit, dass der Antrag grundsätzlich unterstützt werde, aber noch Beratungsbedarf bestehe.

Seitens der SPD-Fraktion teilt Herr Messing mit, dass der Antrag ebenfalls unterstützt werde.

Der Ausschuss erklärt die Vorlage anschließend als behandelt

---

Beschlussdarstellung:

Zur Unterstützung des Ehrenamtes in der Stadt Barsinghausen wird dauerhaft die Stelle eines Ehrenamtskoordinators geschaffen. Die Stelle wird nach E 8 eingruppiert. Die entsprechenden Finanzmittel sind in den Nachtragshaushalt 2018/19 einzustellen.

JA – Stimmen: 10      Nein – Stimmen: 0      Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: behandelt

---

**11. Sachstandsbericht Sportentwicklungsplanung**

Herr Dr. Wolf teilt mit, dass nunmehr ein Zwischenbericht von Herrn Dr. Göring als Moderator des Prozesses von der Universität Göttingen zum Sportentwicklungsplan vorliege, der den Vereinen im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung am 28.02. vorgestellt werden solle. Der Vorstellung sollen sich Folgeveranstaltungen anschließen, die sich auch an andere Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten etc. richten, um Kooperationsmöglichkeiten zu finden. Er weist darauf hin, dass sich aus der Sportentwicklungsplanung die weiteren Programme und Konzepte wie Sportförder- und Sanierungsprogramme ableiten werden. Pa-

rallel zum Zwischenbericht habe die Verwaltung mit der datenmäßigen und statistischen Erfassung der Sportstätten begonnen.

Aus dem Ausschuss ergehen zustimmende Wortbeiträge.

Abschließend weist Herr Kuban darauf hin, dass zum Ausloten von Finanzierungsmöglichkeiten sowohl der Landessportbund als auch der Regionssportbund mit einbezogen werden solle.

---

**12. Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der Alte Zeche Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH**  
**Vorlage: XVIII/0673**

Herr Dr. Wolf führt in die Vorlage ein.

Ohne weitere Diskussion fasst der Ausschuss nachstehende Beschlussempfehlung.

Beschlussdarstellung:

1. Der anliegende Kooperationsvertrag mit der Alte Zeche gemeinnützige Betriebs GmbH wird geschlossen.
2. In den 2. Nachtragshaushalt 2019 werden 33.400 EUR als Betriebskostenzuschuss an die Alte Zeche gemeinnützige Betriebs GmbH und 10.000 EUR für die Neuausstattung des Wohnmobilstellplatzes eingeplant.

JA – Stimmen: 9      Nein – Stimmen: 0      Stimmenthaltungen: 1

Beratungsergebnis: zugestimmt

---

**13. 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019**  
**Vorlage: XVIII/0655**

Der Ausschuss verständigt sich darauf, über die vorliegenden Fraktions- bzw. Zuschussanträge einzeln abzustimmen.

Antrag SPD-Fraktion:

Übernahme Eigenleistungen beim Feuerwehrhaus Hohenbostel

Finanzhaushalt: 40.000 Euro

Beschluss:

JA — Stimmen: 9      Nein — Stimmen: 0      Stimmenthaltungen: 1

Beratungsergebnis: zugestimmt

Antrag Tierschutzverein Barsinghausen:

Investitionszuschuss 20.000 Euro für den Neubau eines Hundehauses mit vier Zwingern

Finanzhaushalt: 20.000 Euro

Beschluss:

JA — Stimmen: 9    Nein — Stimmen: 0    Stimmenthaltungen: 1  
Beratungsergebnis: zugestimmt

Antrag Calenberger Canoe Club:

Zuschuss zum Projekt „Gemeinsam Große bewegen“ zur Anschaffung von Bootsmaterial  
Finanzhaushalt: 3.000 Euro

Beschluss:

JA — Stimmen: 9    Nein — Stimmen: 0    Stimmenthaltungen: 1  
Beratungsergebnis: behandelt

Antrag I.G. Stadtfest e.V.:

Zuschuss für den Ausgleich von Mehrkosten wegen erhöhter Sicherheitsmaßnahmen beim  
Stadtfest.

Ergebnishaushalt: 11.500 Euro

Beschluss:

JA — Stimmen: 9    Nein — Stimmen: 0    Stimmenthaltungen: 1  
Beratungsergebnis: zugestimmt

Antrag Freibad Goltern e.V.:

Investitionszuschuss für eine Warnanlage für Chlorgasaustritt, Systemtrennung und Chlo-  
raufbereitung des Kinderplanschbeckens.

Finanzhaushalt: 23.700 Euro

Beschluss:

JA — Stimmen: 9    Nein — Stimmen: 0    Stimmenthaltungen: 1  
Beratungsergebnis: zugestimmt

Herr Neddermeier nimmt Bezug auf einen Vorschlag aus der Jahreshauptversammlung der  
Ortsfeuerwehr Egestorf hinsichtlich einer Unterstellmöglichkeit für das „Modell Egestorf“ an  
das Feuerwehrhaus. Herr Dr. Wolf teilt mit, dass die Verwaltung dazu eine Vorlage fertigen  
werde.

---

#### **14. Sachstandsbericht Kulturfabrik Krawatte**

Frau Quest entschuldigt zunächst Vertreter der Kulturfabrik wegen anderweitiger terminlicher  
Verpflichtungen und teilt mit, dass die Maßnahme im Zeitplan liege. Sie gibt nachstehenden  
Sachstandsbericht der Kulturfabrik zur Baumaßnahme wieder:

„Zurzeit finden die letzten Arbeiten am Dach statt, da erst kurz vor Weihnachten die großen  
Sheddachfenster eingebaut werden konnten. Endlich dringt nun kein Regenwasser mehr ins  
Gebäude ein. Im nächsten Schritt werden alle belasteten Materialien wie verschimmelte  
Gipskartonplatten, durchnässte Fußbodenplatten etc. entfernen. Sobald dies erfolgt ist, soll  
ein Tag der offenen Tür veranstaltet werden, an dem sich alle interessierten Bürger über den  
Zustand und die Möglichkeiten des Gebäudes informieren können. Der Bauabschnitt 2a wird  
begonnen, wenn alle Formalitäten mit den Fördergeldgebern geklärt sind. Die generellen  
Zusagen liegen schon vor.“

Nachfragen hierzu bestehen nicht.

---

## **15. Mitteilung der Verwaltung**

Herr Dr. Wolf berichtet über die Schießanlage In den Schütten und über die noch längere Zeit laufenden Pachtverhältnisse. Die Klosterkammer sei als Grundeigentümer gebeten worden, mit dem Pächter entsprechende Gespräche wegen der vorliegenden Beschwerden zu führen. Gegenüber der Region Hannover habe die Stadt den Widerspruch gegen die immissionsschutzrechtliche Erlaubnis zurückgenommen, da der Polizeihundesportverein mittlerweile eine Klage eingereicht habe. Zurzeit werden schallschutztechnische Möglichkeiten zur Minderung der Schießgeräusche geprüft.

Herr Kuban als Vertreter der Bürgerinitiative bemerkt, dass weiterhin Lärmbeschwerden vorliegen.

---

## **16. Anträge, Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

16.1:

Herr Schünhof fragt nach dem Sachstand zur Beschaffung der Geschwindigkeitsmessanlagen. Herr Dr. Wolf antwortet, dass die Ausschreibung beendet, ein Mitbewerber jedoch Beschwerde gegen die Art der Ausschreibung eingelegt habe. Dieses müsse vergaberechtlich geprüft werden.

16.2:

Herr Messing fragt nach der Umsetzung des Halteverbots in der Wilhelm — Heß — Straße. Herr D. Wolf antwortet, dass die verkehrsbehördliche Anordnung mittlerweile erteilt sei.

16.3:

Herr Messing weist des Weiteren auf ein Parkproblem auf der Nenndorfer Str. im Bereich der Bushaltestelle Ziegelleistraße hin.

Herr Dr. Wolf antwortet, dass das Problem durch die Verwaltung aufgenommen worden sei.

16.4:

Herr Röver fragt an, ob es konkrete Überlegungen hinsichtlich einer Erweiterung des Feuerwehrhauses Egestorf gebe.

Herr Dr. Wolf antwortet, dass es keine abgestimmten Überlegungen gebe.

16.5:

Herr Röver weist auf Parkprobleme bei den Parkplätzen an der Breslauer Straße verursacht durch Fahrzeuge eines Kurierdienstes hin und bittet die Verwaltung, sich der Sache anzunehmen.

16.6:

Herr Röver regt an, die Ausschussvorlagen in den Sitzungen mittels Powerpoint-Präsentation darzustellen.

16.7:

Frau Dr. Beckmann fragt nach dem Sachstand der Beschilderung in der Langenkampstraße.

Herr Dr. Wolf antwortet, dass dieses Thema im Bauausschuss behandelt werde.

16.8:

Frau Dr. Beckmann fragt nach dem Sachstand eines Verkehrskonzeptes für die obere Südstadt.

Herr Dr. Wolf antwortet, dass er sich der Sache annehmen werde.

16.9:

Herr Wittich regt wegen Parkproblemen in der Ellernstr. im Bereich einer Linkskurve an, dort Sperrflächen zu markieren. Des Weiteren bittet er um Überprüfung der Vorfahrtsregelung bei dort gekennzeichneten Haltelinien vor Hofeinfahrten.

16.10:

Herr Neddermeier geht auf die Feldsteine in den Parkbuchten an der Röntgenstraße ein. Dr. Wolf informiert darüber, dass Überlegungen angestellt worden seien, die Feldsteine zu entfernen und dafür einen Grünstreifen anzulegen.

16.11:

Herr Neddermeier erinnert an seine Anfrage hinsichtlich der Markierungen in der Osterstraße / Ecke Bahnhofsstraße.

Herr Dr. Wolf antwortet, dass im Zuge der Anbringung des Zebrastreifens die Frage der Markierungen aufgegriffen ist und dass das Falschparken bereits kontrolliert werde.

Marc Lahmann  
Bürgermeister

Eric Möhle  
Protokollführung